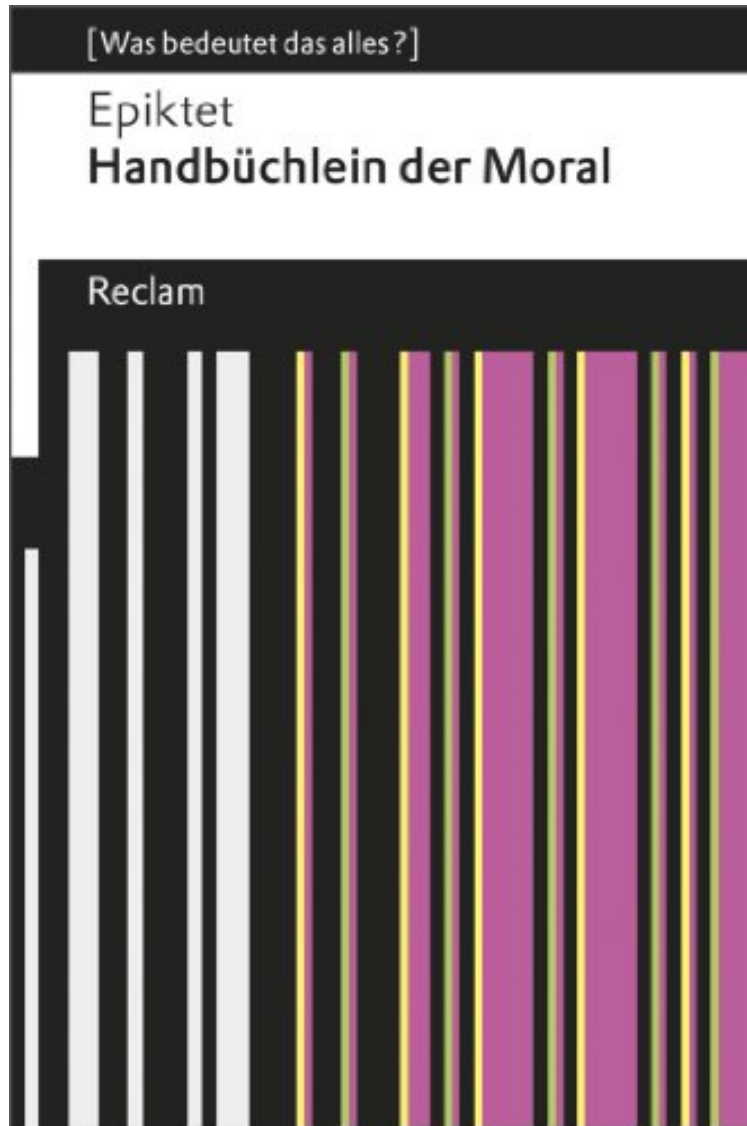


(Mobile book) Handbchlein der Moral: [Was bedeutet das alles?] (Reclams Universal-Bibliothek)

## Handbchlein der Moral: [Was bedeutet das alles?] (Reclams Universal-Bibliothek)

Von Epiktet

ebooks / Download PDF / \*ePub / DOC / audiobook



DOWNLOAD



READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrang: #396861 in eBooksVerffentlicht am: 2014-03-26Erscheinungsdatum: 2014-03-26File Name: B00J8XHYPY | File size: 44.Mb

**Von Epiktet : Handbchlein der Moral: [Was bedeutet das alles?] (Reclams Universal-Bibliothek)** before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Handbchlein der Moral: [Was bedeutet das alles?] (Reclams Universal-Bibliothek):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen7 von 7 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Lehren aus Syrien und dem alten RomVon BenedictuViele Schriftsteller und Denker von Goethe bis Nietzsche haben das

Handbchlein der Moral von Epiktet geschzt. Ungeachtet seines heidnischen Gtterhimmels hat er auch ein breites christliches Publikum gefunden. Bertrand Russell vermerkt in A History of Western Philosophy (Routledge Classics) bzw. Philosophie des Abendlandes, da Epiktet in der Frage der Feindesliebe mit dem Christentum bereinstimmt. Der ehemalige Sklave Epiktet ist ein Vertreter der spen Stoa, die nach Russell als philosophische Schule nicht sonderlich griechisch war. Die frhen Stoiker waren meist Syrer und die spen meist Rmer, mit Seneca und Marc Aurel als den bekanntesten. Aber auch der Grieche Epiktet studierte die stoische Philosophie in Rom bei Gaius Musonius Rufus. Auch heutzutage ist das Handbchlein eine Quelle lebenspraktischer Ratschlge. Einer der beliebtesten ist dieser: "Nicht die Dinge beunruhigen die Menschen, sondern die Vorstellung von den Dingen." 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Super Text aber die Kindle Umsetzung ist schlecht Von Frankber den Inhalt braucht man nicht viel zu sagen, aber ber die Ausgabe. Ausgelassene Buchstaben, grammatikalischer Unsinn und weggelassene Wrter. Sollte vielleicht nochmal jemand anschauen. 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Er tut einfach gut Von Jrg Mutke Sich auf die Dinge konzentrieren, die in unserer Macht liegen, sich nicht beunruhigen lassen von den eigenen berzeugungen, so einfach ist es, wenn man mchte. Man kann aber auch die Ideen und berzeugungen nachvollziehen, wenn man denn mchte.

Kurzbeschreibung Verlange nicht, dass das, was geschieht, so geschieht, wie du es wnschst, sondern wnsche, dass es so geschieht, wie es geschieht, und dein Leben wird heiter dahinstrmen. Goethe, Nietzsche und Hannah Arendt waren erklrte Bewunderer des kleinen Werks. Bis heute bietet dieser Klassiker der stoischen Philosophie Orientierung. Kurzbeschreibung Verlange nicht, dass das, was geschieht, so geschieht, wie du es wnschst, sondern wnsche, dass es so geschieht, wie es geschieht, und dein Leben wird heiter dahinstrmen. Goethe, Nietzsche und Hannah Arendt waren erklrte Bewunderer des kleinen Werks. Bis heute bietet dieser Klassiker der stoischen Philosophie Orientierung. ber den Autor und weitere Mitwirkende Epiktet (50-138) war ein antiker Philosoph. Er zhlte zu den einflussreichsten Vertretern der spen Stoa. Als Sklave gelangte Epiktet nach Rom, wo er in Kontakt mit stoischen Lehren kam und auch selbst zu unterrichten begann. Aus Rom vertrieben begrndete er in Nikopolis eine Philosophenschule, an der er bis zu seinem Tod lehrte. Da Epiktet selbst keine Werke verfasste, ist seine Philosophie nur in den Schriften seines Schlers Arrian berliefert, der seine Vorlesungen aufzeichnete. Seine Lehre behandelt vor allem ethische Fragen und stellt die praktische Umsetzung philosophischer berlegungen in den Vordergrund. Im Zentrum seiner Ethik stehen die innere Freiheit und moralische Autonomie eines jeden Menschen. Epiktet trennt strikt zwischen Dingen und Zustnden, die sich auerhalb der menschlichen Macht befinden und daher als gegeben angenommen werden mssen, und solchen, die das Innerste des Menschen betreffen und daher ausschlielich Gegenstand seines Einflusses sind. Auerdem entwickelt Epiktet ein Konzept der sittlichen Persnlichkeit, die nach seiner Ansicht das Wesen des Menschen darstellt. Menschliches Handeln wird fr ihn aber stets auch von Gott bestimmt und gelenkt, der in jedem einzelnen Menschen, der Welt und dem eine Einheit bildenden Kosmos direkt anwesend ist. Da dieser gttliche Kern allen Menschen gleichermaen innewohnt, muss die Menschenliebe unterschiedslos allen gelten.